PRESSEMITTEILUNG



DATUM:

16.07.2021

Dringend Wohnraum für die von der Hochwasser-Katastrophe betroffenen Menschen gesucht

Durch die verheerende Unwetter-Katastrophe im Rhein-Sieg-Kreis sind zahlreiche Menschen in den linksrheinischen Kreiskommunen obdachlos geworden. Diese sind derzeit in Notunterkünften untergebracht oder warten noch auf eine Unterbringungsmöglichkeit. Die Stadt Königswinter ruft daher alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, den Betroffenen kurzfristig für eine Übergangszeit kostenlosen Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Das kann ein Zimmer in einer WG, ein ungenutztes Gästezimmer, eine Etagen- oder Kellerwohnung, oder ein derzeit leerstehendes Ferienhaus sein.

Bürgermeister Lutz Wagner appelliert an die Solidarität der Königswinterer Bürgerschaft und hofft auf zahlreiche Angebote: "Bitte helfen Sie den Menschen, die durch diese schweren Unwetter alles verloren haben. Geben Sie ihnen für einen überschaubaren Zeitraum ein Dach über den Kopf, wenn Sie ein freies Zimmer oder eine derzeit ungenutzte Wohnung haben."

Die Wohnangebote können per E-Mail an buergermeister@koenigswinter.de gesendet werden. Zu besseren Organisation sollte angegeben werden, um was für eine Wohnmöglichkeit es sich handelt und für wie viele Personen der Wohnraum geeignet ist. Zudem wäre eine Angabe darüber hilfreich, ob in den Räumlichkeiten auch Haustiere untergebracht werden können.

Tel.: 02244/889-385 · Fax: 02244/889-334 · E-Mail: pressestelle@koenigswinter.de